



wiff

Weiterbildungsinitiative
Frühpädagogische Fachkräfte

**WiFF-Bundeskongress
am 15. und 16. November 2022
in Berlin**

Ganztagsangebote für Grundschul Kinder

Zwischen Qualitätsanspruch und Ausbaubedarf

Der Rechtsanspruch auf die ganztägige Bildung und Betreuung von Kindern im Grundschulalter tritt 2026 in Kraft. Damit steht das Arbeitsfeld der Kindertagesbetreuung vor einer erneuten Ausbauwelle und vor der Herausforderung, die Qualität der Ganztagsangebote zu sichern und weiterzuentwickeln.

Was macht einen guten Ganztag für das pädagogische Personal, Kinder und Eltern aus? Wie gelingt die Kooperation zwischen der Institution Schule sowie der Kinder- und Jugendhilfe? Und welchen Einfluss hat der Fachkräftemangel auf die Ausbaubemühungen? Dies beleuchtet der WiFF-Bundeskongress zusammen mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Politik und Praxis. Die Veranstaltung zielt darauf ab, einen breiten und offenen Raum für den Austausch zu schaffen.

Darüber hinaus wird der jüngste Band aus der WiFF-Reihe „Wegweiser Weiterbildung – Ganztag im Grundschulalter“ für eine kompetenzorientierte Weiterbildung von Fach- und Leitungskräften in Kindertageseinrichtungen vorgestellt. Die Publikation wird kostenfrei erhältlich sein auf <https://www.weiterbildungsinitiative.de/publikationen>



Programm

Der WiFF-Bundeskongress ist als Präsenzveranstaltung geplant. Es werden ausgewählte Vorträge gestreamt. Bitte melden Sie sich vorab unter www.weiterbildungsinitiative.de/veranstaltungen zum Bundeskongress an.

Dienstag, 15. November 2022

- Ab 12.15 Uhr *Anmeldung und Imbiss*
- 13.30 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
*Robert Bosch Stiftung
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Deutsches Jugendinstitut e.V. (DJI)*
- 14.00 Uhr **Einführung in die Tagung**
Professorin Dr. Kirsten Fuchs-Rechlin, Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (WiFF)
- 14.15 Uhr **Keynote**
Gute Ganztagschulen – wer will das nicht? Über Qualität im Ganztag und warum sie so schwer zu haben ist
Professor Dr. Ludwig Stecher, Justus-Liebig-Universität Gießen
Diskussion mit Publikum
- 15.15 Uhr *Kaffeepause*
- 15.45 Uhr **Einspieler**
Interviews mit Fachkräften zum Ganztag
- 16.00 Uhr **Keynote**
Personal im Ganztag – Rechtsanspruch und Fachkräfteknappheit als Herausforderungen für einen qualitätsvollen Ganztagsausbau
Professor Dr. Thomas Rauschenbach, Wissenschaftlicher Leiter des Forschungsverbundes DJI/TU Dortmund und ehemaliger Direktor des DJI
Diskussion mit Publikum
- 17.00 Uhr **Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern aus Praxis und Politik**
Ganztag zwischen Qualitätsanspruch und Ausbaubedarf
*Dr. Dirk Bange, Abteilungsleiter Familie und Kindertagesbetreuung, Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration, Hamburg
Christiane Gotte, Vorsitzende Bundeselternrat
Johannes Schubert, Schulleitung, Adolf-Reichwein-Bildungshaus, Freiburg
Doreen Siebernik, Organisationsbereich Jugendhilfe und Sozialarbeit, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)
Monika Tresp, Referentin für Schulische Bildung und Betreuung, Gemeindetag Baden-Württemberg*
Diskussion mit Publikum
- Ab 18.00 Uhr **Abendprogramm**
Ausklang und Networking bei Umtrunk und Abendessen in der Repräsentanz der Robert Bosch Stiftung

Ab 8.30 Uhr

Anmeldung und Kaffee

9.00 Uhr

Einspieler

Interviews mit Grundschulkindern zum Ganzttag

9.15 Uhr

Keynote

Kinderrechtsbasierte Pädagogik und Menschenrechtsbildung im Ganzttag – Interessen und Perspektiven von Kindern als Motor der Qualitätsentwicklung

Professorin Dr. Iris Nentwig-Gesemann, Freie Universität Bozen

Diskussion mit Publikum

10.15 Uhr

Parallele Panels

Impulse aus der Wissenschaft und der Praxis blicken auf die Akteure im Ganzttag und beleuchten ihre Bedarfe, Herausforderungen und Zusammenarbeit. Die Teilnehmenden sind eingeladen, mitzudiskutieren und eigene Erfahrungen einzubringen.

Panel I

BLICK AUF DIE FACHKRÄFTE

Dem Personal kommt für die Realisierung eines qualitativ guten Ganztags eine Schlüsselrolle zu und die Ansprüche an die pädagogisch Tätigen sind hoch. Wer arbeitet im Ganzttag und unter welchen Rahmenbedingungen arbeitet das Personal? Über welche Kompetenzen müssen die pädagogischen Akteure verfügen? Welche Rolle spielen Fachkräfte, welche pädagogische Laien? Unter welchen Bedingungen kann der Ganzttag für Grundschul Kinder perspektivisch ein attraktives Arbeitsfeld sein?

Katja Tillmann, DJI Forschungsverbund / TU Dortmund

Ulrike Glöckner, Beraterin, Referentin, Inhaberin impulse akademie

Panel II

BLICK AUF DIE ELTERN

An die Zusammenarbeit zwischen Bildungspersonal und Eltern werden hohe Erwartungen geknüpft. Um diesen Erwartungen und den damit verbundenen Chancen und Hürden begegnen zu können, müssen Fachkräfte sich mit den unterschiedlichen Rollen der Beteiligten und den eigenen Einstellungen auseinandersetzen. Was wird von Fachkräften bzw. Eltern gefordert? Wo liegen die Herausforderungen? Welchen Stellenwert hat die Zusammenarbeit für das Kind?

Professorin Dr. Axinja Hachfeld, Universität Konstanz

Yvonne Wagner, Erzieherin, Autorin und Referentin in der Fortbildung pädagogischer Fachkräfte

Panel III

BLICK AUF DIE KINDER

Die Bedarfe und Interessen von Kindern sollten in einer ganztägigen Bildung, Erziehung und Betreuung in besonderem Maße berücksichtigt werden, um Teilhabe, Bildungschancen und Wohlbefinden zu ermöglichen. Hierfür spielt das Handeln der Fachkräfte sowie die Ausgestaltung des pädagogischen Alltags eine wichtige Rolle. Wie erleben Kinder den Ganzttag und welche Unterschiede zeigen sich dabei zwischen unterschiedlichen Kindergruppen? Wie gestalten Grundschul Kinder den Ganzttag konkret mit? Was ist für sie bedeutsam? Wie lässt sich ihre Meinung angemessen berücksichtigen? Und worin liegen Herausforderungen für eine kindorientierte Ausgestaltung der ganztägigen Bildung, Erziehung und Betreuung?

Professorin Dr. Tanja Betz, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

N.N.

Panel IV**BLICK AUF INTERNE KOOPERATION UND MULTIPROFESSIONELLE ZUSAMMENARBEIT**

Die interne Kooperation ist im Kontext des Ganztags von besonderer Bedeutung und sollte konstruktiv umgesetzt werden. Dies kann sich in Anbetracht der unterschiedlichen Berufsgruppen und Arbeitszeiten als herausfordernd darstellen. Wie sind die pädagogischen Zuständigkeiten im Ganzttag geregelt? Wie kann gelingende multiprofessionelle Kooperation in der Praxis konkret aussehen? Welche Möglichkeiten gibt es, die Zusammenarbeit aller im Ganzttag pädagogisch tätigen Personen zu fördern und zu stärken?

Dr. Anne Breuer, Serviceagentur Ganzttag Berlin

Mike Menke und Gregor Lange, Pädagogische Koordinatoren der ergänzenden Förderung und Betreuung, Erika-Mann-Grundschule Berlin

Panel V**BLICK AUF DIE ANGEBOTSFORMATE: LERNEN UND/ODER FREIZEIT**

Angebote im Ganzttag sind vielfältig. Sie umfassen strukturierte Lernsettings ebenso wie Freizeitangebote. Verschiedene Einrichtungen setzen unterschiedliche Schwerpunkte. Was zeichnet qualitativ gute Ganztagsangebote aus? Welche Formate und Aktivitäten wünschen sich die Kinder? Wer profitiert von der Teilnahme an welchen Angeboten? Und wie gelingt eine förderliche Rhythmisierung?

Professorin Dr. Natalie Fischer, Universität Kassel

Benjamin Skladny, Schulleitung und Madlen Vormelker, Hortleiterin, Evangelisches Schulzentrum, Martinschule Greifswald

12.00 Uhr

Zusammenfassung und Ausblick

12.30 Uhr

Austausch und Imbiss

13.30 Uhr

Ende der Veranstaltung



Die Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte ist ein Projekt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), der Robert Bosch Stiftung und des Deutschen Jugendinstituts e.V. und wird aus Mitteln des BMBF gefördert.

Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (WiFF)

info@weiterbildungsinitiative.de
www.weiterbildungsinitiative.de

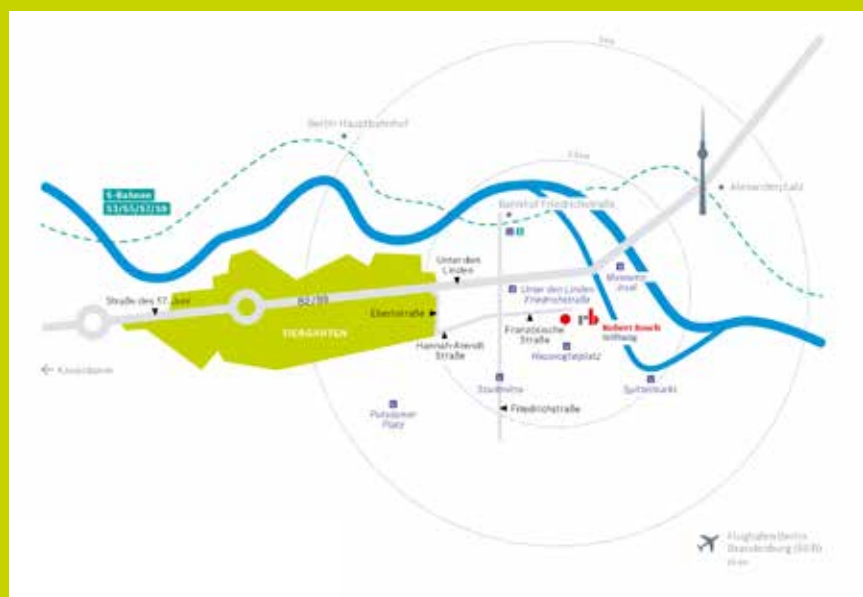
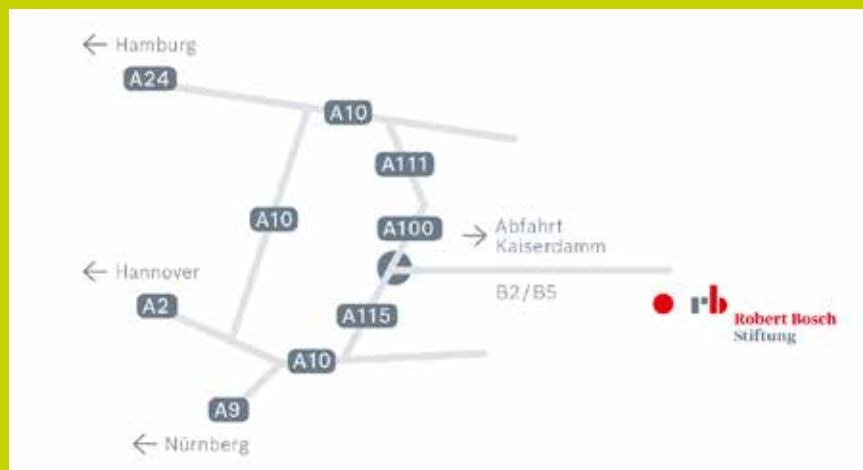
 @wiff_dji
 wiff_dji

GEFÖRDERT VOM



Tagungsort

Repräsentanz der
Robert-Bosch-Stiftung
Französische Straße 32
10117 Berlin (Mitte)



www.weiterbildungsinitiative.de